

Cherry-Lady aus Deutschland

LAKWOOD M 38 CUSTOM

Kirschen lassen sich zu hervorragenden Bränden destillieren und Törten werden mit dem Steinobst zu Klassikern der deutschen Konditoreien. Mit Kirschen gefüllte Pralinen verhelfen immer wieder mal höchst ansehnlichen italienischen Damen zu kurzen Auftritten in der Fernsehwerbung. Wenn man aber nach der letzten Ernte die Säge anlegt, wird aus dem Kirschbaum ganz formidables Ton-Holz.

Von Günter Weigel

Die Gitarre, die mir aus dem stabilen Hiscox-Koffer entgegen strahlt, hat Martin Seeliger nach den Wünschen von Akustikgitarrenpapst Franz Schober von Session Musik gebaut. Als Basis diente das Grand-Concert-Modell, das bei Lakewood unter dem Kürzel M-38 rangiert und von der Form her in etwa einer Tripple-O entspricht, allerdings gegenüber dem Klassiker etwas mehr Korputiefe hat. Die Decke aus europäischer Fichte der Güteklasse AAA kombinierte Seeliger mit Zargen und Boden aus Kirschholz, einem Hals aus Riegelahorn und einem Griffbrett aus Ebenholz. Beim Binding kam ein wenig Ahorn zum Einsatz, unterstützt durch Späne verschiedener Edelhölzer. Wie bei allen Premium-Custom-Modellen des Hauses, nutzte Seeliger bei der Verzierung des Schallochs die für den Korpus verwendeten Hölzer noch einmal im Ying-Yang-Prinzip, was, speziell in Verbindung mit etwas Abalone, sehr wertvoll aussieht. Weitere Intarsien sucht man vergeblich. Einzig das in weißem Perlmutter ausgeführte Lakewood-Logo auf dem flachen Kopf der Gitarre bringt noch zusätzlichen Glanz. Überhaupt wirkt die Gitarre in ihrer dezenten Schlichtheit äußerst edel. Der Korpus ist ausgesprochen hell, was einen schönen Kontrast zum dunklen Ebenholz



Anzeige

GUITAR INVESTMENTS...!

Zweistellige Renditen pro Jahr mit Instrumenten erzielen?

Kein Problem mit Gitarren und Bässen aus den 50er, 60er und 70er Jahren!

Und - mit welchem Investment kann man mehr Spaß haben?

Wir suchen für unsere Kunden Gitarren und Bässe, speziell der Marken Fender, Gibson, Gretsch, Guild, Rickenbacker, Martin...!

Sie möchten ein Instrument abgeben bzw. benötigen eine Werteschätzung?

Sie suchen ein Instrument oder möchten selbst eine Sammlung aufbauen?

Sprechen Sie uns an, wir sind sicherlich einer der renommiertesten (Vintage-)Händler in Europa!



Barnerstr. 42 • 22765 Hamburg-Altona • Tel. 040/39 10 67-50 • info@no1-guitars.de • www.no1-guitars.de

www.BLASCHKEDESIGN.de



DETAILS

Hersteller: Lakewood
Modell: M-38 Custom
Herkunftsland: Deutschland
Gitarrentyp: Westergitarre
Korpusformat: Grand Concert
Halsprofil: D-rund
Korpus, Zargen & Boden: Kirschholz
Decke: Europäische Alpenfichte AAA
Hals & Griffbrett: Riegelahorn, Ebenholzdecke
Bünde: 20
Mensur: 650 mm
Halsbreite 1./14. Bund: 46 mm/58 mm
Hals-/ Korpus-Übergang: 14. Bund
Steg: Ebenholz
Finish: Korpus Hochglanz, Hals matt
Mechaniken: Schaller M-6
Besonderheiten: Custom-Modell mit Einzelspezifikation
Customshop-Preis: 2.682 Euro
Zubehör: Hiscox Koffer
Vertrieb: Lakewood

www.lakewood.de

Lakewood Customshop

Die deutsche Autoindustrie hat es mit Erfolg vorge-macht. Je mehr Möglichkeiten die Kunden haben, ihr Modell zu individualisieren, desto häufiger nutzen sie diese Option und bezahlen auch dafür. Zumindest wenn es um Premium-Produkte geht. Ein Weg, der auch für Gitarrenbauer und Manufakturen kein schlechter ist. Bei Lakewood setzt Martin Seeliger auf die individuellen Wünsche der Musiker und Vertriebschef Markus Hoppe hat sogar ein Programm entwickelt, mittels diesem man seine Gitarre am Computer selbst konfigurieren kann. Der Clou dabei: Auf dem Bildschirm sieht man seine Gitarre und kann selbst beurteilen, wie Holz, Binding und Einlagen miteinander harmonisieren oder eben nicht. Für jedes Extra gibt es einen Preis. Alle zusammen ergeben den Endpreis der Wunschgitarre.

von Steg und Griffbrett ergibt. Zuletzt runden die dunklen Palisandergriffe der verchromten M-6-Mechaniken von Schaller das Bild ab.

Der seidenmatt lackierte Hals hat die klassische 65er Mensur. Er ist, wie bei Lakewood üblich, verschraubt. Das bringt unter den Produktionsbedingungen des CNC-Zeitalters keinerlei Nachteile mit sich. Optisch nimmt man von der Art der Verbindung nichts wahr. Das abgerundete, schlanke D liegt gut in der Hand, das 46 Millimeter breite Griffbrett kommt vor allem der Fraktion der Fingerpicker entgegen. Verbunden mit der Halsform ergibt sich dadurch ein ausgesprochen komfortables Spielgefühl.

Die Kombination aus Kirschholz und Fichtendecke hat Lakewood vor ein paar Jahren schon einmal in einer

kleinen Auflage von 20 Gitarren unter dem Namen „Cherry-picker“ verwendet. Diese überzeugte damals durch einen hellen Grundton, irgendwo zwischen Ahorn und Palisander und eine extrem saubere, fast HiFi-mäßige Saitentrennung, was den Einsatzbereich wirklich auf Fingerpicking beschränkte. Die neue Custom dagegen klingt hell, sauber, mit perlenden Obertönen und einem soliden, aber nicht aufdringlichen Bass. Des Weiteren verbindet sie den Grundcharakter der alten Cherry mit moderner Ausgewogenheit für alle Spielstile.

Dafür ist unter anderem die geänderte Korpuskonstruktion verantwortlich. Die Decke weist in Längsrichtung eine zarte Wölbung auf, die bei der alten Konstruktion erst ab dem Schalloch begann. Dadurch schwingt sie heute gleichmäßiger und über eine größere Fläche, was dem Klang mehr Volumen gibt. Speziell der Vergleich mit älteren 000- und Grand-Konzert-Modellen zeigt, über welche Kraft und Reife die Kirschgitarre bereits im neuwertigen Zustand verfügt. Egal ob gezupft oder mit dem Plektrum gespielt, der Ton entfaltet sich schnell, sauber, gleichmäßig und passt sowohl zur Songbegleitung wie zum Solospiel. Optisch dürfte sich die Gitarre übrigens noch verändern. Die erste Cherry, nun knapp acht Jahre alt, ist mittlerweile sehr schön nachgedunkelt und hat schon fast die Farbe von Cognac. Ein Look, der auch der neuen Kirsch-Lady gut stehen wird.

Als echtes Custom-Shop-Produkt ist die Gitarre natürlich ein Einzelstück. Aber eben eines, das man sich selbst zusammenstellen kann. Jedes Detail ist in der Aufpreisliste vermerkt. Die neue Cherry kommt so kalkuliert auf rund 2.700 Euro, womit sie sich in die gehobene Mittelklasse unter den Premiumgitarren der Welt einreicht. ■